

**In jener Zeit erhob Jesus seine Augen zum Himmel
und sagte:**

Vater, die Stunde ist gekommen.

Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht!

**Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben,
damit er allen, die du ihm gegeben hast,
ewiges Leben schenkt.**

Das aber ist das ewige Leben:

**dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen
und den du gesandt hast, Jesus Christus.**

**Ich habe dich auf der Erde verherrlicht
und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast.**

**Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir
mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war!**

**Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart,
die du mir aus der Welt gegeben hast.**

**Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben
und sie haben dein Wort bewahrt.**

**Sie haben jetzt erkannt,
dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist.**

**Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben
und sie haben sie angenommen.**

**Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin,
und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast.**

**Für sie bitte ich;
nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast;
denn sie gehören dir.**

**Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein;
in ihnen bin ich verherrlicht.**

**Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt
und ich komme zu dir.**

Joh 17,1 – 11A